

# Im EineWeltHaus

## INTERNATIONALE BÜCHEREI IM EINEWELTHAUS

Mo, Di und Fr 10.00 – 14.00 Uhr,  
Do 16.00 – 19.00 Uhr  
Tel. 089 – 856 375 24  
bibliothek@eineweltHaus.de

## DRITTE WELT ZENTRUM

Fuad Hamdan, dritte-welt-zentrum@eineweltHaus.de

## INTERKULTURELLER MIGRATIONSDIENST DER IG

Aida Ibrahim, Tel. 089 – 856 375 20  
a.ibrahim@initiativgruppe.de

## EINEWELTRADIO

Beiträge rund um das Thema „EineWelt“ jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei Radio Lora auf 92,4 Mhz. Mit Hinweisen auf und Berichten über Veranstaltungen im EineWeltHaus.

## INTERKULTURELLES FORUM RECHTSHILFE FÜR AUSLÄNDER/INNEN

Anna Mackowiak, Tel. 089 – 856 375 21  
ikforum@eineweltHaus.de

## LADEN IM EINEWELTHAUS

Mo – Sa: 12:00 – 20:00 Uhr  
Tel. 089 – 856 375 34  
laden@eineweltHaus.de

## NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V.

Münchner Zusammenschluss Eine-Welt-Arbeit  
Kai Schäfer, Tel. 089 – 856 375 23  
info@nordsuedforum.de

## WELTWIRTSCHAFT – Cafe, Bar, Restaurant

täglich von 11:00 – 1:00 Uhr  
Tel. 089 – 856 375 51, sarah.seesslen@gmail.com

## Impressum

Herausgeber: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.  
Redaktion: Anna Mackowiak  
Auflage: 8.000 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich  
V.i.S.d.P.: Vorstand Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.  
Druck: Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

Ulenspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt

REDAKTIONSSCHLUSS: Februar-Heft:  
Mittwoch, 16. 01. 2018, 12.00 Uhr

## MONTAG, 21.1.19, 19.00 Uhr

EINEWELTHAUS, Werkstatt  
VORTRAG & DISKUSSION

## Das Volk der Ticuna zwischen Vergangen- heit und Gegenwart

### Herausforderungen zum Erhalt des indigenen Lebens und Gedächtnisses

Der Vortrag der Sozialanthropologin Silvana Teixeira bietet einen Überblick zu den Ticuna, der größten indigenen Volksgruppe Brasiliens, und ihrem Kampf um den Erhalt des kulturellen Gedächtnisses, des Siedlungsgebiets und der Rechte, die sie in der brasilianischen Amazonasregion errungen haben. Vortrag auf Portugiesisch mit deutscher Übersetzung

VERANSTALTER: Casa do Brasil, Nord Süd Forum  
KONTAKT: Christopher Hak, chr.hak@gmail.com  
EINTRITT: Frei



## MONTAG, 21.1.19, 19.30 Uhr

EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211+212  
DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

## Greenwashing – Durch Konsum die Welt retten?

An diesem Vortrags- und Diskussionsabend werden Kathrin Hartmann, Autorin und Filmemacherin („Die grüne Lüge“) sowie Dieter Janecek, B90/Die Grünen, MdB über Chancen und Risiken politischen Eingreifens in den ‚grünen‘ Markt sprechen. Gerne ist auch Ihre Meinung und Expertise in der anschließenden Diskussion gefragt.

VERANSTALTER: Bündnis 90/Die Grünen, OV Schwabing  
KONTAKT: emil.bein@gmx.de  
EINTRITT: Frei

## MITTWOCH, 23.1.19, 19.00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal E01  
DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

## Wie kommen die Linken aus der Defensive?

Suchbewegungen zwischen Linkspopulismus, neuer Klassenpolitik und Mosaiklinke Diskussion mit Tom Strohschneider, Chefredakteur OXI – Wirtschaft anders denken.

VERANSTALTER: marxistische linke  
KONTAKT: marxlink-muc@t-online.de  
EINTRITT: Frei

## DONNERSTAG, 24.1.19, 19.00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal E01  
VORTRAG & DISKUSSION

## Der Krieg im Jemen und Deutschlands Beihilfe

Mit Jacqueline Andres, Informationsstelle Militarisierung – IMI, Tübingen Der Krieg in Jemen tobt seit nunmehr fast vier Jahren. Es handelt sich um die schwerste humanitäre Katastrophe weltweit: Mehr als 80.000 Menschen sind seither durch den Krieg gestorben. Mittlerweile sind akut mehr 8 Millionen Menschen der insgesamt 28 Millionen in Jemen vom Hungertod bedroht, mehr als 22 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen.

VERANSTALTER: Initiative Jemen und Aktionsbündnis gegen die NATO-„Sicherheits“-Konferenz  
KONTAKT: Claus Schreer, claus.schree@t-online.de  
EINTRITT: Frei

WELTLADEN  
im EineWeltHaus

## MONTAG, 28.1.19, 19.30 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal E01  
VORTRAG & DISKUSSION

## Attac-Palaver

### Verantwortung durch zivile Konfliktlösungen – auch auf der Sicherheitskonferenz?

Jährlich im Februar findet in München die Sicherheitskonferenz (MSC) statt. Die frühere Wehrkundetagung ist nach wie vor ein (Propaganda-)Forum traditioneller Sicherheitspolitik und westlicher Dominanz. Sie ermöglicht aber auch Kontakt über die Grenzen von NATO und EU hinaus. Wie stehen die Chancen für Zivile Sicherheitspolitik auf der MSC? Thomas Mohr berichtet von Erfahrungen im Dialog mit Konferenzleiter Ischinger und als Konferenzbeobachter.

VERANSTALTER: Attac München  
KONTAKT: Achim Brandt, palaver@attac-m.org,  
Tel. 0174 – 322 36 16  
EINTRITT: Frei, wir bitten um eine Spende



## DONNERSTAG, 31.1.19 19.00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal E01  
VORTRAG & DISKUSSION

## Die Militarisierung der EU

### Der (un)aufhaltsame Weg zur militärischen Großmacht

Seit Jahren bemühen sich die politischen, wirtschaftlichen und militärischen Eliten Westeuropas, die EU zur globalen Großmacht - auf Augenhöhe mit den USA und China - zu entwickeln, um eigene machtpolitische Interessen durchzusetzen. Zu diesem Zweck verfolgt die EU eine Strategie, die auf die Ausweitung ihres Einflussgebiets und den Aufbau umfassender militärischer Fähigkeiten setzt.

REFERENT: Jürgen Wagner, Politikwissenschaftler, Vorstand der Informationsstelle Militarisierung Tübingen  
VERANSTALTER: Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus, attac München – AK Europa  
KONTAKT: Claus Schreer, claus.schree@t-online.de  
EINTRITT: Frei

## DONNERSTAG, 31.1.19 19.00 Uhr

EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211+212  
VORTRAG & DISKUSSION

## Krise in Nicaragua

### Regime-Chance abgewehrt oder Demokratiebewegung blutig unterdrückt?

Seit April 2018 sind bei Protesten gegen die Regierung in Nicaragua mehrere Hundert Menschen ums Leben gekommen. Die Regierung Ortega-Murillo bezeichnet sich selbst als „sozialistisch, christlich und solidarisch“. Dennoch versuchte sie, eine großteils friedliche Protestbewegung mit Waffengewalt zu unterdrücken. Diese Bewegung entzündete sich an ökologischen und sozialen Problemen, richtete sich aber sehr schnell gegen das Regime selbst.

REFERENTEN: Matthias Schindler, ein Veteran der Solidaritätsbewegung mit Nicaragua und Samuel Weber, Ökumenisches Büro  
VERANSTALTER: ISO-Internationale sozialistische Organisation München, Nord-Süd-Forum München, Ökumenisches Büro München, unterstützt vom VSp Verein für solidarische Perspektiven e.V.  
KONTAKT: munich@intersoz.org und Samuel Weber, nica@oecu-buero.de, Tel.: 089 – 448 5945  
EINTRITT: Frei, Spenden sind erwünscht



# EineWeltHaus

## 2019 Programm

## GRUPPEN UND ANGEBOTE

Im EineWeltHaus gibt es eine Vielzahl von Angeboten der mehr als 90 Nutzergruppen. Infos zu den Gruppen, Termine ihrer Gruppentreffen und regelmäßig stattfindende Aktivitäten dieser Gruppen finden Sie auf der Website unter [www.eineweltHaus.de](http://www.eineweltHaus.de) → Veranstaltungen → Regelmäßige Angebote und Aktivitäten.

## PROGRAMMHEFT & HOMEPAGE

Eintrag Ihrer Veranstaltung für das Programmheft und für die Homepage unter [www.eineweltHaus.de](http://www.eineweltHaus.de) → Service → Veranstaltung ankündigen. Die Redaktion behält sich die Auswahl sowie die Kürzung der Texte vor.

## TRÄGERKREIS EINEWELTHAUS MÜNCHEN E.V.

Schwanthalerstraße 80  
80336 München  
Tel: 089 – 856 375 0 | Fax: 089 – 856 375 12

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nikoletta Pagiati (n.pagiati@eineweltHaus.de)  
Stephan Kowalski (s.kowalski@eineweltHaus.de)  
geschaeftsstelle@eineweltHaus.de | [www.eineweltHaus.de](http://www.eineweltHaus.de)

## BÜROZEITEN

Mo, Di, Do: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mi, Fr: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

## RAUMVERMIETUNG

raum@eineweltHaus.de

## BANKVERBINDUNG

Konto 88 77 400 | Bank für Sozialwirtschaft | BLZ 700 20 500  
BIC: BFSWDE33MUE | IBAN: DE36700205000008877400

Alle Räume sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungen, bei denen der Trägerkreis EineWeltHaus München nicht selbst Veranstalter bzw. Mitveranstalter ist, geben nicht unbedingt die Meinung des Trägerkreises wieder. Die Landeshauptstadt München ist Eigentümerin des Hauses und fördert das EineWeltHaus mit einer jährlichen Zuwendung. Der Betrieb des Hauses erfolgt durch den freien und gemeinnützigen Verein Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. Der Trägerkreis bedankt sich beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die finanzielle Förderung.



# Jemen – der Krieg, die Opfer und die Täter

Ausstellung im  
Januar



## Ein Stadtratsbeschluss und seine Folgen

Aufgabe der Geschäftsführung des EineWeltHauses ist der Betrieb und der Erhalt dieser in Bayern einmaligen Einrichtung. Das bedeutet einerseits die wirtschaftliche Zukunftssicherung des Hauses durch kommunale Förderung. Andererseits müssen wir unserem Auftrag entsprechend das EineWeltHaus als politisch unabhängige Plattform für zivilgesellschaftliches Engagement und entwicklungspolitische Bildungsarbeit erhalten.

Mit seinem Beschluss „Gegen jeden Antisemitismus! – Keine Zusammenarbeit mit der antisemitischen BDS-Bewegung (...)“ vom 13.12.2017 hat der Münchner Stadtrat dafür gesorgt, dass ein wichtiges Thema nicht nur in öffentlich finanzierten Einrichtungen sondern stadtweltweit vom Diskurs ausgespart bleibt. Dies bedeutet einen empfindlichen Eingriff in die Arbeit des EineWeltHauses. Auch private Vermieter\*innen schließen sich aufgrund von massivem Druck der städtischen Linie an.

Obendrein basiert der Stadtratsbeschluss auf einer Definition von Antisemitismus, die falsch zitiert von der Website der International Holocaust Remembrance Alliance übernommen wurde. Diese Definition wird dann dazu verwendet, die BDS-Kampagne als antisemitisch zu beurteilen. Unsere Nachfrage hierzu bei der Stadt München blieb bisher unbeantwortet.

Unser Auftrag ist es, eine durchaus kontroverse, aber sachliche Diskussion auf Grundlage von Menschenrechten und Völkerrecht zu gewährleisten und dadurch öffentliche Meinungsbildung zu ermöglichen – auch zu BDS. Der Münchner Stadtratsbeschluss beschneidet diese Möglichkeiten und führt so zu einem Demokratiedefizit.

Unser Appell an den Stadtrat: Bitte setzen Sie sich mit dem Urteil des Verwaltungsgerichts Oldenburg auseinander und nehmen den Münchner Beschluss zurück – geben Sie dem öffentlichen Diskurs den notwendigen Raum!

Die Geschäftsführung des EineWeltHauses

**MONTAG, 7.1.19 – DONNERSTAG, 31.1.19 13.00 – 23.00 Uhr**  
EINEWELTHAUS, Foyer  
AUSSTELLUNG  
Vormittags kann die Ausstellung nach Absprache besichtigt werden.

**Jemen – der Krieg, die Opfer und die Täter**  
Fotos und Fakten zum Krieg und zur humanitären Katastrophe im Jemen

Der seit 2015 tobende Krieg im Jemen hat nach Angaben der UNO zur „weltweit schlimmsten humanitären Katastrophe“ geführt. Die verheerenden Bombardements der Koalition unter Führung Saudi-Arabiens, die saudische Seeblockade, durch die humanitäre Hilfslieferungen und dringend benötigte Lebensmittelinflüsse verhindert werden, hat bisher mehr als 80.000 Todesopfer gefordert. Millionen Menschen sind vom Hungertod bedroht.

**Vernissage: Montag, den 7.1.19 17.30 Uhr**  
**19.00 Uhr:** Informationsveranstaltung „Die humanitäre Katastrophe im Jemen“ mit Anne Rappel über die Projekte der Jemenhilfe vor Ort

VERANSTALTER: Aktionsbündnis gegen die NATO ‚Sicherheits‘-Konferenz in Kooperation mit dem EineWeltHaus  
KONTAKT: Claus Schreer, claus.schreer@t-online.de  
EINTRITT: Frei

We ♥ Lara!

**GRATIS LEIHEN:**  
**WWW.EINEWELTHAUS.DE/**  
**LASTENFAHRRAD**



We ♥ Lara!

**FREITAG, 11.1.19, 19.00 Uhr**  
EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211+212  
VORTRAG & DISKUSSION

**Südamerikas gescheiterte Regierungen**  
Warum sich ihre fortschrittlichen Modelle verbraucht haben

Warum haben die als progressiv verorteten Regierungen in Ecuador, Bolivien, Brasilien, Nicaragua und Venezuela ihre Wähler\*innen und die Weltöffentlichkeit innerhalb weniger Jahre schwer enttäuscht? Das gesellschaftliche Unbehagen wuchs mit Autoritarismus, Korruption, Machterhalt um jeden Preis, Menschenrechtsverletzungen – und dem wirtschaftlichen Verfall.

REFERENT: Carlos Herz, engagierter Politikwissenschaftler, Anthropologe (Lima) span./dt.  
VERANSTALTER: Lateinamerika AK des Nord Süd Forums  
KONTAKT: Nord Süd Forum München, Tel. 089 – 85 63 75 23  
EINTRITT: Frei



**SAMSTAG, 12.1.19, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**  
EINEWELTHAUS, Großer Saal E01+Foyer

**Kleidertausch mit Frühstück**

Ressourcenschonend und umweltfreundlich! Wir laden ganz herzlich zum offenen Kleidertauschfrühstück im großen Saal und Foyer ein. Werft mit uns bei einem leckeren Kaffee einen kritischen Blick auf die Textilproduktion und frischt ganz nebenbei eure Wintermode auf. Bitte bringt maximal 5 bis 7 saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke der Saison mit. Wir freuen uns auf euch!

VERANSTALTER: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.  
KONTAKT: Nikoletta Pagiat, n.pagiat@einewelthaus.de  
EINTRITT: Frei, Spenden sind willkommen!

**SAMSTAG, 12.1.19, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211+212  
SEMINAR

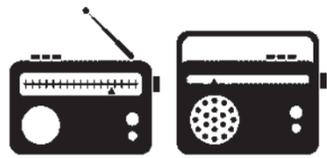
**Desgastes y fracasos de gobiernos**  
llamados progresistas  
**Los casos latinoamericanos: Venezuela, Nicaragua, Ecuador, Bolivia y Brasil**

Sus llamados gobiernos progresistas generaron muchas expectativas. Pero en pocos años una serie de prácticas muy criticadas generaron un creciente malestar social que ha devenido en un cuestionamiento y hasta rechazo en las urnas. Este es un tema a conversar con más profundidad – en cuanto a derechos humanos, autoritarismo, corrupción, reelección electoral, el modelo económico tradicional.

REFERENT: Dr. Carlos Herz, antropólogo y politólogo (Lima) Spanisch  
VERANSTALTER: Lateinamerika AK des Nord Süd Forums  
KONTAKT: Nord Süd Forum München, Tel. 089 – 85 63 75 23  
EINTRITT: Frei

**EINE WELT RADIO**

Jeden 2. und 4. Montag von 17.00 – 18.00 Uhr:  
Radio LORA aus dem EineWeltHaus  
Beiträge rund um das Thema „Eine Welt“  
Mit Berichten über Veranstaltungen  
im EineWeltHaus.



**DONNERSTAG, 17.1.19, 19.30 Uhr**  
EINEWELTHAUS, Großer Saal E01  
DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

**Die USA auf dem Weg vom Handelskrieg zum heißen Krieg?**

„Globaler Wirtschaftskrieg. Der Aufstieg Chinas. Zerbricht der Westen?“ lautet der Titel des neuen isw-Reports. In seinem Beitrag schreibt der Referent u.a.: „Wir erleben derzeit dramatische Verschiebungen der ökonomischen, militärischen und politischen Kräfteverhältnisse zu Ungunsten der USA und des ‚Westens‘. ... Entscheidend ist dabei der Aufstieg der asiatischen Schwellenländer, insbesondere Chinas.“

REFERENT: Walter Listl, Mit-Autor des isw-Reports 115  
VERANSTALTER: isw-Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.  
KONTAKT: son.schmid@t-online.de  
EINTRITT: Anstelle von Eintritt bitten wir um Spenden

Garnreiter / Listl / Pauli / Schmid / Schuhler

**GLOBALER WIRTSCHAFTSKRIEG**

Der Aufstieg Chinas.  
Zerbricht der Westen?



Schutzgebühr: 4,50 Euro

**isw** **REPORT NR.115**  
Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

**FREITAG, 18.1.19, 20.30 Uhr / Einlass 20.00 Uhr**  
EINEWELTHAUS, Großer Saal E01+Foyer  
KONZERT

**Matching Ties – Irish Folk**  
tonfolgen: Konzerte im EineWeltHaus

„Matching Ties“ spielen eine vielfältige und einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk. Der Kern der Gruppe ist das Gründungsduo Paul Stowe und Trevor Morriss. Seit 1986 ist die Band in ganz Europa und den USA auf renommierten Bühnen und Festivals zu erleben. Die Musiker der Band sind nicht nur Multiinstrumentalisten an diversen akustischen Saiteninstrumenten, Flöten oder Perkussionsinstrumenten sondern auch exzellente Sänger und Entertainer.

**Paul Stowe** – Gitarre, Mundharmonika, Gesang  
**Trevor Morriss** – Mandoline, irische Bouzouki, Gitarre, Gesang  
**Peter Corbett** – Geige und Gesang

VERANSTALTER: EineWeltHaus München e.V. – Gefördert durch das Kulturreferat der LH München  
KONTAKT: Wolfgang Weber, Tel. 089 – 85 63 75 14, w.weber@einewelthaus.de  
EINTRITT: 5,00 Euro – nur Abendkasse ab 20.00 Uhr / Einlass 20.00 Uhr



**EineWeltHaus**  
Schwanthalerstraße 80  
80336 München

## Programmüberblick Januar 2019

Mo 07.01.	17.30 Uhr	Jemen – der Krieg, die Opfer und die Täter VERNISSAGE
	19.00 Uhr	Die humanitäre Katastrophe im Jemen VORTRAG
Fr 11.01.	19.00 Uhr	Südamerikas gescheiterte Regierungen VORTRAG
Sa 12.01.	10.00 Uhr	Kleidertausch mit Frühstück und Information
	15.00 Uhr	Desgastes y fracasos de gobiernos llamados progresistas SEMINAR (in spanischer Sprache)
Do 17.01.	19.30 Uhr	Die USA auf dem Weg vom Handelskrieg zum heißen Krieg? VORTRAG & DISKUSSION
Fr 18.01.	20.30 Uhr	Matching Ties – Irish Folk KONZERT
Mo 21.01.	19.00 Uhr	Das Volk der Ticuna VORTRAG & DISKUSSION
	19.30 Uhr	Greenwashing VORTRAG & DISKUSSION
Mi 23.01.	19.00 Uhr	Wie kommen die Linken aus der Defensive? DISKUSSION
Do 24.01.	19.00 Uhr	Der Krieg im Jemen VORTRAG & DISKUSSION
Mo 28.01.	19.30 Uhr	Zivile Konfliktlösungen ATTAC-PALAUER
Do 31.01.	19.00 Uhr	Die Militarisierung der EU VORTRAG & DISKUSSION
	19.00 Uhr	Krise in Nicaragua VORTRAG & DISKUSSION

Weitere Veranstaltungen & Infos unter: [www.einewelthaus.de](http://www.einewelthaus.de)